

MiFID II PRODUCT GOVERNANCE / PROFESSIONAL INVESTORS AND ELIGIBLE COUNTERPARTIES AND RETAIL INVESTORS TARGET MARKET – Solely for the purposes of each manufacturer's product approval process, the target market assessment in respect of the Pfandbriefe has led to the conclusion that: (i) the target market for the Pfandbriefe is eligible counterparties, professional clients and retail clients, each as defined in Directive 2014/65/EU (as amended, "**MiFID II**"); and (ii) all channels for distribution of the Pfandbriefe are appropriate including investment advice, portfolio management, non-advised sales and pure execution services. Any person subsequently offering, selling or recommending the Pfandbriefe (a "**distributor**") should take into consideration the manufacturers' target market assessment; however, a distributor subject to MiFID II is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the Pfandbriefe (by either adopting or refining the manufacturers' target market assessment) and determining appropriate distribution channels, subject to the distributor's suitability and appropriateness obligations under MiFID II, as applicable.

MiFID II PRODUKTÜBERWACHUNGSPFLICHTEN / ZIELMARKT PROFESSIONELLE INVESTOREN UND GEEIGNETE GEGENPARTEIEN UND ZIELMARKT KLEINANLEGER - Die Zielmarktbestimmung im Hinblick auf die Pfandbriefe hat – ausschließlich für den Zweck des Produktgenehmigungsverfahrens jedes Konzepteurs – zu dem Ergebnis geführt, dass (i) der Zielmarkt für die Pfandbriefe geeignete Gegenparteien, und professionelle Kunden und Kleinanleger, jeweils im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU (in der jeweils gültigen Fassung, "**MiFID II**"), umfasst; und (ii) alle Kanäle für den Vertrieb der Pfandbriefe angemessen sind einschließlich Anlageberatung, Portfolio-Management, Verkäufe ohne Beratung und reine Ausführungsdienstleistungen. Jede Person, die in der Folge die Pfandbriefe anbietet, verkauft oder empfiehlt (ein "**Vertriebsunternehmen**") soll die Beurteilung des Zielmarkts der Konzepture berücksichtigen; ein Vertriebsunternehmen, welches MiFID II unterliegt, ist indes dafür verantwortlich, seine eigene Zielmarktbestimmung im Hinblick auf die Pfandbriefe durchzuführen (entweder durch die Übernahme oder durch die Präzisierung der Zielmarktbestimmung der Konzepture) und angemessene Vertriebskanäle nach Maßgabe der Pflichten des Vertriebsunternehmens unter MiFID II im Hinblick Geeignetheit bzw. Angemessenheit, zu bestimmen.

Final Terms
Endgültige Bedingungen

dated **8 March 2021**
vom 8. März 2021

UniCredit Bank AG

Issue of Euro 750,000,000 0.01 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 2031
(the "**Pfandbriefe**")
Emission von Euro 750.000.000 0,01 % Hypothekendarlehenpfandbriefen fällig 2031
(die "**Pfandbriefe**")

Issue Price: 100.08 per cent.
Ausgabepreis: 100,08 %

Series number 2103
Seriennummer 2103

Tranche number 1
Tranchennummer 1

under the
EUR 50,000,000,000
Debt Issuance Programme of
UniCredit Bank AG
Im Rahmen des
EUR 50.000.000.000
Debt Issuance Programms
der UniCredit Bank AG

This document constitutes the Final Terms for the Pfandbriefe described herein for the purposes of Article 8 para. 5 of Regulation (EU) 2017/1129 of the European Parliament and of the Council of 14 June 2017 on the prospectus to be published when securities are offered to the public or admitted to trading on a regulated market, as amended (the "**Prospectus Regulation**"). In order to get full information, the Final Terms are to be read together with the information contained in (a) the base prospectus dated 1 April 2020 (the "**Base Prospectus**"), (b) the supplements to the Base Prospectus according to Article 23 of the Prospectus Regulation dated 29 May 2020 and dated 5 January 2021 (the "**Supplements**") and (c) the registration document of the Issuer dated 20 May 2020 (the "**Registration Document**") which has been incorporated by reference into the Base Prospectus. These Final Terms will be published on the website of the Issuer (<https://www.hypovereinsbank.de/hvb/ueber-uns/investor-relations/emissionen-deckungsstock/emissionen>).

*Dieses Dokument stellt die Endgültigen Bedingungen der hierin beschriebenen Pfandbriefe gemäß Artikel 8 Abs. 5 der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist, in der jeweils gültigen oder ersetzten Fassung (die "**Prospektverordnung**") dar. Diese Endgültigen Bedingungen müssen, um sämtliche Angaben zu erhalten, zusammen mit den Informationen gelesen werden, die enthalten sind (a) im Basisprospekt vom 1. April 2020 (der "**Basisprospekt**"), (b) in den Nachträgen zu diesem Basisprospekt gemäß Artikel 23 der Prospektverordnung vom 29. Mai 2020 und vom 5. Januar 2021 (die "**Nachträge**") und (c) im Registrierungsformular der UniCredit Bank AG vom 20. Mai 2020 (das "**Registrierungsformular**"), das durch Verweis in den Basisprospekt einbezogen wurde. Diese*

Endgültigen Bedingungen werden auf der Website der Emittentin (<https://www.hypovereinsbank.de/hvb/ueber-uns/investor-relations/emissionen-deckungsstock/emissionen>) veröffentlicht.

The aforementioned documents are available on the website www.onemarkets.de/basisprospekte.

Die vorgenannten Dokumente sind auf der folgenden Internetseite www.onemarkets.de/basisprospekte abrufbar.

A summary of the overall parameters of the individual issue of Pfandbriefe is annexed to these Final Terms.

Eine Zusammenfassung der allgemeinen Parameter der Einzelemission von Pfandbriefen ist diesen Endgültigen Bedingungen beigefügt.

Part I

The applicable and legally binding Conditions are set out in the German language version. A non-binding English language translation thereof will be provided together with the German language version.

Die anwendbaren und rechtlich bindenden Bedingungen sind nachstehend in deutscher Sprache abgefasst. Eine unverbindliche Übersetzung in die englische Sprache wird zusammen mit der Fassung in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt.

§ 1

(Serie, Form der Pfandbriefe, Ausgabe weiterer Pfandbriefe)

- (1) Diese Tranche der Serie (die "**Serie**") von Hypothekendarfbriefen (die "**Pfandbriefe**") der UniCredit Bank AG (die "**Emittentin**") wird am 10. März 2021 (der "**Ausgabetermin**") in Form von Darfbriefen auf der Grundlage dieser Darfbriefbedingungen (die "**Pfandbriefbedingungen**") in Euro ("**EUR**") (die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von Euro 750.000.000 (der "**Gesamtnennbetrag**") in einer Stückelung von Euro 1.000 (die "**Festgelegte Stückelung**") begeben.
- (2) Die Darfbriefe sind in einer Dauerglobalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft (die "**Dauerglobalurkunde**" oder die "**Globalurkunde**"), die die eigenhändigen oder faksimilierten Unterschriften von zwei berechtigten Vertretern der Emittentin und die eigenhändige oder faksimilierte Unterschrift eines unabhängigen Treuhandlers der Emittentin, der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht "**BaFin**" bestellt wurde, trägt. Die Darfhaber der Darfbriefe (die "**Pfandbriefgläubiger**") haben keinen Anspruch auf Ausgabe von Darfbriefen in effektiver Form. Die Darfbriefe sind als Miteigentumsanteile an der Globalurkunde nach den einschlägigen Bestimmungen des Clearing Systems übertragbar. Die Zinsansprüche sind durch die Globalurkunde verbrieft.
- (3) Jede Globalurkunde wird von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt. "**Clearing System**" ist die Clearstream Banking AG, Frankfurt ("**CBF**").
- (4) Die Emittentin darf ohne Zustimmung der Darfbriefglaubiger weitere Darfbriefe mit gleicher Ausstattung in der Weise begeben, dass sie mit den Darfbriefen zusammengefasst werden, mit ihnen eine einheitliche Serie bilden und den Gesamtnennbetrag der Darfbriefe erhöhen. Der Begriff "Darfbriefe" umfasst im Fall einer solchen Erhöhung auch solche zusätzlich begebene Darfbriefe.

§ 2

(Verzinsung)

- (1) Die Darfbriefe werden zu ihrem ausstehenden Gesamtnennbetrag ab dem 10. März 2021 (der "**Verzinsungsbeginn**") (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie nachstehend in § 3 (1) definiert) (ausschließlich) zum Zinssatz pro Jahr verzinst. Der jeweilige Zinsbetrag wird, vorbehaltlich einer Verschiebung gemäß der Geschaftstagskonvention, gemäß § 4 (2) nachträglich an jedem Zinszahltag gemäß den Bestimmungen des § 4 (1) zur Zahlung fällig. Die erste Zinszahlung wird, vorbehaltlich einer Anpassung gemäß § 4 (2), am 10. März 2022 erfolgen.
- (2) "**Zinssatz**" meint 0,01 % *per annum*.
"**Zinszahltag**" meint den 10. März eines jeden Jahres sowie den Fälligkeitstag.
- (3) Die Berechnung des Zinsbetrags (der "**Zinsbetrag**") erfolgt, indem das Produkt aus Zinssatz und Zinstagequotient mit dem Gesamtnennbetrag multipliziert wird.
- (4) "**Zinstagequotient**" ist bei der Berechnung des auf einen Darfbrief entfallenden Zinsbetrags für jeglichen Zeitraum (der "**Berechnungszeitraum**") die Anzahl der Tage in dem Berechnungszeitraum, geteilt durch das Produkt aus (1) der Anzahl der Tage in der Zinsperiode, in die der Berechnungszeitraum fällt und (2) der Anzahl von Zinsperioden, die normalerweise in einem Jahr enden.

§ 3

(Fälligkeit, Rückzahlungsbetrag)

Die Pfandbriefe werden am 10. März 2031 (der "**Fälligkeitstag**") in Höhe des Gesamtnennbetrags (der "**Rückzahlungsbetrag**") zur Rückzahlung fällig.

§ 4

(Zahlungen)

- (1) Die Emittentin verpflichtet sich,
 - (a) den Zinsbetrag an jedem Zinszahltag zu zahlen und
 - (b) den Rückzahlungsbetrag am Fälligkeitstag zu zahlen.

Die in diesem Absatz (1) genannten Beträge sowie alle weiteren gemäß diesen Pfandbriefbedingungen geschuldeten Beträge werden auf den nächsten 0,01 Euro auf- oder abgerundet, wobei 0,005 Euro aufgerundet werden.

- (2) Fällt der Tag der Fälligkeit einer Zahlung in Bezug auf die Pfandbriefe (der "**Zahltag**") auf einen Tag, der kein Bankgeschäftstag ist, dann haben die Pfandbriefgläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nachfolgenden Bankgeschäftstag.

Die Pfandbriefgläubiger sind nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen auf Grund einer solchen Verschiebung zu verlangen.

"**Bankgeschäftstag**" bezeichnet einen Tag (außer Samstag oder Sonntag), an dem das Clearingsystem und TARGET2 für Geschäfte geöffnet sind.

"**TARGET2**" ist das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer-System (TARGET2).

- (3) Alle Zahlungen werden an die Hauptzahlstelle (wie in § 5 definiert) geleistet. Die Hauptzahlstelle zahlt die fälligen Beträge an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Pfandbriefgläubiger. Die Zahlung an das Clearing System befreit die Emittentin in Höhe der Zahlung von ihren Verbindlichkeiten aus den Pfandbriefen.
- (4) Sofern die Emittentin Zahlungen unter den Pfandbriefen bei Fälligkeit nicht leistet, wird der fällige Betrag auf Basis des gesetzlich festgelegten Satzes für Verzugszinsen¹ verzinst. Diese Verzinsung beginnt an dem Tag der Fälligkeit der Zahlung (einschließlich) und endet mit Ablauf des Tages, der der tatsächlichen Zahlung vorangeht (ausschließlich).

§ 5

(Hauptzahlstelle, Zahlstelle)

- (1) Die UniCredit Bank AG, Am Eisbach 4, 80538 München, Deutschland, ist die Hauptzahlstelle (die "**Hauptzahlstelle**"). Die Emittentin kann zusätzliche Zahlstellen (die "**Zahlstellen**") ernennen und die Ernennung von Zahlstellen widerrufen. Die Ernennung bzw. der Widerruf ist gemäß § 8 mitzuteilen.
- (2) Sofern irgendwelche Ereignisse eintreten sollten, die die Hauptzahlstelle daran hindern, ihre Aufgabe als Hauptzahlstelle zu erfüllen, ist die Emittentin verpflichtet, eine andere Bank von

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz gemäß §§ 288 Absatz 1, 247 Absatz 1 BGB beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte (sofern mindestens ein Verbraucher beteiligt ist) oder acht Prozentpunkte (sofern kein Verbraucher beteiligt ist) über dem von der Deutschen Bundesbank zum jeweiligen Zeitpunkt veröffentlichten Basiszinssatz.

internationalem Rang als Hauptzahlstelle zu ernennen. Eine Übertragung der Stellung als Hauptzahlstelle ist von der Emittentin unverzüglich gemäß § 8 mitzuteilen.

- (3) Die Hauptzahlstelle handelt im Zusammenhang mit den Pfandbriefen ausschließlich als Erfüllungsgehilfe der Emittentin, übernimmt keine Verpflichtungen gegenüber den Pfandbriefgläubigern und steht in keinem Auftrags- oder Treuhandverhältnis zu diesen. Die Hauptzahlstelle ist von den Beschränkungen des §181 BGB befreit.
- (4) Falls es sich nicht um einen offensichtlichen Fehler handelt, sind Entscheidungen der Berechnungsstelle endgültig und für die Emittentin sowie die Pfandbriefgläubiger verbindlich.

§ 6

(Steuern)

Zahlungen auf die Pfandbriefe werden nur nach Abzug und Einbehalt gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder staatlicher Gebühren gleich welcher Art, die unter jedwedem anwendbaren Rechtssystem oder in jedwedem Land, das die Steuerhoheit beansprucht, von oder im Namen einer Gebietskörperschaft oder Behörde des Landes, die zur Steuererhebung ermächtigt ist, auferlegt, erhoben oder eingezogen werden (die "**Steuern**") geleistet, soweit ein solcher Abzug oder Einbehalt gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Emittentin hat gegenüber den zuständigen Regierungsbehörden Rechenschaft über die abgezogenen oder einbehaltenen Steuern abzulegen.

§ 7

(Rang)

Die Verbindlichkeiten aus den Pfandbriefen sind unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Pfandbriefe sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen, sofern gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, mindestens im gleichen Rang mit allen anderen nicht-nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin aus Hypothekendarlehen.

§ 8

(Mitteilungen)

(1) *Mitteilungen*

Alle Mitteilungen in Bezug auf die Pfandbriefe sind im Bundesanzeiger zu veröffentlichen und, soweit gesetzlich erforderlich in einem Börsenpflichtblatt.

Jede Mitteilung gilt am dritten Tage nach dem Veröffentlichungsdatum (oder, wenn sie mehrmals veröffentlicht wird, am dritten Tage nach der ersten Veröffentlichung) als bewirkt.

(2) *Mitteilungen an das Clearingsystem.*

Anstelle der in Absatz (1) erwähnten Veröffentlichung in einem Börsenpflichtblatt darf die Emittentin die jeweilige Mitteilung an das Clearingsystem zur Weiterleitung an die Pfandbriefgläubiger übermitteln, sofern das Regelwerk der Börse, an der die Pfandbriefe notiert sind, diese Form der Mitteilung gestattet. Jede solche Mitteilung gilt am vierten TARGET2 Bankgeschäftstag nach dem Tag der Übermittlung der Mitteilung an das Clearingsystem als an die Pfandbriefgläubiger bewirkt.

"**TARGET2 Bankgeschäftstag**" ist ein Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem TARGET2 betriebsbereit ist.

§ 9

(Rückerwerb)

Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Pfandbriefe am Markt oder auf sonstige Weise und zu jedem beliebigen Preis zurückzukaufen. Von der Emittentin zurückgekaufte Pfandbriefe können nach Ermessen der Emittentin von der Emittentin gehalten, erneut verkauft oder der Hauptzahlstelle zur Entwertung übermittelt werden.

§ 10

(Vorlegungsfrist)

Die in § 801 Absatz (1) Satz 1 BGB vorgesehene Vorlegungsfrist wird für die Pfandbriefe auf zehn Jahre verkürzt.

§ 11

(Teilunwirksamkeit)

Sollte eine Bestimmung dieser Pfandbriefbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Eine in Folge von Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit dieser Pfandbriefbedingungen entstehende Lücke ist durch eine dem Sinn und Zweck dieser Pfandbriefbedingungen und den Interessen der Parteien entsprechende Regelung auszufüllen.

§ 12

(Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand, Sprache)

- (1) Form und Inhalt der Pfandbriefe sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Pfandbriefgläubiger unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Erfüllungsort ist München.
- (3) Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den in diesen Pfandbriefbedingungen geregelten Angelegenheiten ist, soweit gesetzlich zulässig, München.
- (4) Diese Pfandbriefbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

§ 1

(Series, Form of Pfandbriefe, Issuance of Additional Pfandbriefe)

- (1) This Tranche of the series (the "**Series**") of mortgage Pfandbriefe (*Hypothekendarpfandbriefe*) (the "**Pfandbriefe**") of UniCredit Bank AG (the "**Issuer**") is being issued on 10 March 2021 (the "**Issue Date**") in bearer form pursuant to these terms and conditions (the "**Terms and Conditions**") in Euro ("**EUR**") (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of Euro 750,000,000 (the "**Aggregate Principal Amount**") in the denomination of Euro 1,000 (the "**Specified Denomination**").
- (2) The Pfandbriefe are represented by a Permanent Global Note (the "**Permanent Global Note**" or "**Global Note**") without interest coupons, which bears the manual or facsimile signatures of two authorised signatories of the Issuer and the manual or facsimile signatures of an independent trustee of the Issuer appointed by the German Federal Financial Supervisory Authority ("**BaFin**"). The holders of the Pfandbriefe (the "**Pfandbriefholders**") are not entitled to receive definitive Pfandbriefe. The Pfandbriefe as co-ownership interests in the Global Note may be transferred pursuant to the relevant regulations of the Clearing System. The right to receive interest is represented by the Global Note.
- (3) Each Global Note will be kept in custody by or on behalf of a Clearing System. "**Clearing System**" means Clearstream Banking AG, Frankfurt ("**CBF**").
- (4) The Issuer reserves the right from time to time without the consent of the Pfandbriefholders to issue additional Pfandbriefe with identical terms, so that the same shall be consolidated and form a single series with the Series comprising the Pfandbriefe. The term "*Pfandbriefe*" shall, in the event of such increase, also comprise all additionally issued Pfandbriefe.

§ 2

(Interest)

- (1) The Pfandbriefe shall bear interest on their outstanding Aggregate Principal Amount from 10 March 2021 (the "**Interest Commencement Date**") (including) to the Maturity Date (as defined in § 3 (1) below) (excluding) at the Interest Rate *per annum*. The respective Interest Amount shall, subject to an adjustment in accordance with the business day convention pursuant to § 4 (2), be payable in arrear on each Interest Payment Date pursuant to the provisions in § 4 (1). The first payment of interest shall, subject to adjustment pursuant to § 4 (2), be made on 10 March 2022.
- (2) "**Interest Rate**" means 0.01 per cent. *per annum*.
"**Interest Payment Date**" means the 10 March of each year and the Maturity Date.
- (3) The calculation of the Interest Amount (the "**Interest Amount**") occurs by multiplying the product of the Interest Rate and the Day Count Fraction with the Aggregate Principal Amount.
- (4) "**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Pfandbrief for any period of time (the "**Calculation Period**") the number of days in the Calculation Period divided by the product of (1) the number of days in the Interest Period in which the Calculation Period falls and (2) the number of Interest Periods normally ending in any year.

§ 3

(Maturity, Redemption Amount)

The Pfandbriefe shall be redeemed on 10 March 2031 (the "**Maturity Date**") at the Aggregate Principal Amount (the "**Redemption Amount**").

§ 4

(Payments)

- (1) The Issuer undertakes
 - (a) to pay the Interest Amount on each Interest Payment Date and
 - (b) to pay the Redemption Amount on the Maturity Date.

The amounts mentioned in this paragraph (1) and all further amounts payable under these Terms and Conditions shall be rounded up or down to the nearest 0.01 Euro, with 0.005 Euro being rounded upwards.

- (2) If the due date for any payment under the Pfandbriefe (the "**Payment Date**") is not a Banking Day then the Pfandbriefholders shall not be entitled to payment until the next following Banking Day.

The Pfandbriefholders shall not be entitled to further interest or other payments in respect of such delay.

"**Banking Day**" means each day (other than a Saturday or Sunday) on which the Clearing System and TARGET2 are open for business.

"**TARGET2**" means the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer-System (TARGET2).

- (3) All payments shall be made to the Principal Paying Agent (as defined in § 5). The Principal Paying Agent shall pay the amounts due to the Clearing System for credit to the respective accounts of the depository banks for transfer to the Pfandbriefholders. The payment to the Clearing System shall discharge the Issuer from its obligations under the Pfandbriefe in the amount of such payment.
- (4) If the Issuer fails to make any payment under the Pfandbriefe when due, accrual of interest on due amounts continues on the basis of the default interest rate established by law¹. Such accrual of interest starts on the due date of that payment (including) and ends at the end of the day preceding the effective date of payment (excluding).

§ 5

(Principal Paying Agent, Paying Agent)

- (1) The Principal Paying Agent is UniCredit Bank AG, Am Eisbach 4, 80538 Munich, Germany (the "**Principal Paying Agent**"). The Issuer may appoint additional paying agents (the "**Paying Agents**") and revoke such appointment. The appointment and revocation shall be published pursuant to § 8.
- (2) Should any event occur which results in the Principal Paying Agent being unable to continue in its function as Principal Paying Agent, the Issuer is obliged to appoint another bank of

¹ The default rate of interest pursuant to §§ 288 para 1, 247 para 1 of the German Civil Code (BGB) is five percentage points (if at least one consumer is involved) or eight percentage points (if no consumer is involved) above the basic rate of interest published by the German Central Bank (*Deutsche Bundesbank*) from time to time.

international standing as Principal Paying Agent . Any such transfer of the functions of the Principal Paying Agent shall be notified promptly by the Issuer pursuant to § 8.

- (3) In connection with the Pfandbriefe, the Principal Paying Agent acts solely as agent of the Issuer and does not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for or with any of the Pfandbriefholders. The Principal Paying Agent shall be exempt from the restrictions of §181 German Civil Code.
- (4) Determinations made by the Calculation Agent, will, in the absence of manifest error, be conclusive and binding on the Issuer and the Pfandbriefholders.

§ 6

(Taxes)

Payments in respect of the Pfandbriefe shall only be made after deduction and withholding of current or future taxes, levies or governmental charges, regardless of their nature, which are imposed, levied or collected (the "**Taxes**") under any applicable system of law or in any country which claims fiscal jurisdiction by or for the account of any political subdivision thereof or government agency therein authorised to levy Taxes, to the extent that such deduction or withholding is required by law. The Issuer shall account for the deducted or withheld Taxes with the competent government agencies.

§ 7

(Status)

The obligations under the Pfandbriefe constitute direct, unconditional and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves. The Pfandbriefe are covered in accordance with the Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*) and rank, unless provided otherwise by law, at least *pari passu* with all other unsubordinated obligations of the Issuer from Mortgage Pfandbriefe.

§ 8

(Notices)

- (1) *Publication.*

All notices concerning the Pfandbriefe shall be published in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*) and, to the extent legally required in one newspaper authorised by the Stock Exchanges in Germany (*Börsenpflichtblatt*).

Any notice will be deemed to have been validly given on the third day following the date of such publication (or, if published more than once, on the third day following the date of the first of such publications).

- (2) *Notification to Clearing System.*

The Issuer may, in lieu of publication in the newspapers set forth in subparagraph (1) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Pfandbriefholders, provided that, the rules of the Stock Exchange on which Pfandbriefe are listed permit such form of notice. Any such notice shall be deemed to have been given to the Pfandbriefholders on the fourth TARGET2 Banking Day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

"**TARGET2 Banking Day**" means a day (other than a Saturday or Sunday) on which TARGET2 is operational.

§ 9

(Repurchase)

The Issuer shall be entitled at any time to purchase Pfandbriefe in the market or otherwise and at any price. Pfandbriefe repurchased by the Issuer may, at the Issuer's discretion, be held, resold or forwarded to the Principal Paying Agent for cancellation.

§ 10

(Presentation Period)

The presentation period provided in § 801 paragraph (1) sentence 1 of the German Civil Code (*BGB*) is reduced to ten years for the Pfandbriefe.

§ 11

(Partial Invalidity)

Should any provision of these Terms and Conditions of the Pfandbriefe be or become invalid or unenforceable in whole or in part, the remaining provisions are not affected thereby. Any gap arising as a result of invalidity or unenforceability of these Terms and Conditions of the Pfandbriefe is to be filled with a provision that corresponds to the meaning and intent of these Terms and Conditions of the Pfandbriefe and is in the interest of the parties.

§ 12

(Applicable Law, Place of Performance, Place of Jurisdiction, Language)

- (1) The Pfandbriefe, as to form and content, and all rights and obligations of the Issuer and the Pfandbriefholders shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.
- (2) Place of performance is Munich.
- (3) To the extent permitted by law, all legal disputes arising from or in connection with the matters governed by the terms and conditions of these Pfandbriefe shall be brought before the court in Munich.
- (4) These Terms and Conditions are written in the German language. An English language translation is attached. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Part II Teil II

Material Interest Wesentliches Interesse

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer Not applicable

Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind Nicht anwendbar

Reasons for the Offer and Use of Proceeds

The net proceeds from the issue of Pfandbriefe will be used by the Issuer for its general corporate purposes, i.e. making profits.

Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse Die Nettoerlöse aus der Emission von Pfandbriefen werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Geschäftstätigkeiten, d.h. zur Gewinnerzielung verwendet.

Classical Global Note or New Global Note: Classical Global Note oder New Global Note:

- Classical Global Note
Classical Global Note
 - Intended to be held in a manner which would allow ECB eligibility
Verwahrung in einer Weise, die EZB-Fähigkeit bewirkt
- New Global Note
New Global Note

Securities Identification Numbers Wertpapier-Kenn-Nummern

ISIN Code: <i>ISIN Code:</i>	DE000HV2AYD5 <i>DE000HV2AYD5</i>
German Securities Code (WKN): <i>Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN):</i>	HV2AYD <i>HV2AYD</i>

Yield Rendite

Yield on issue price: <i>Emissionsrendite:</i>	0.002 % per annum <i>0,002 % per annum</i>
---	---

Terms and Conditions of the offer Platzierung der Pfandbriefe

The smallest transferable denomination is Euro 1,000.
Der kleinste übertragbare Nennwert ist Euro 1.000.

The smallest tradeable denomination is Euro 1,000.
Der kleinste handelbare Nennwert ist Euro 1.000.

The Pfandbriefe will be offered to qualified investors, retail investors and/or institutional investors by a management or dealer group.

Die Pfandbriefe werden qualifizierten Anlegern, Privatkunden und/oder institutionellen Anlegern durch

eine(n) Platzeur/Bankenkonsortium angeboten.

Application for admission to trading of the Pfandbriefe will be made on the following regulated or equivalent markets: Munich Stock Exchange.

Die Zulassung der Pfandbriefe zum Handel an den folgenden regulierten oder vergleichbaren Märkten wird beantragt: Börse München.

Application for listing will be made on the following markets: Munich Stock Exchange.

Die Notierung an den folgenden Märkten wird beantragt: Börse München.

Prohibition of Sales to EEA and UK Retail Investors: Not applicable

Investors:

Verbot des Verkaufs an Kleinanleger im EWR und Nicht anwendbar im Vereinigten Königreich:

Method of Distribution

Vertriebsmethode

Non-Syndicated
Nicht syndiziert

Syndicated
Syndiziert

Management Details including Form of Commitments
Einzelheiten bezüglich der Dealer des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Dealer/Management Group (specify)

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Germany

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
Neue Mainzer Strasse 52-58
60311 Frankfurt am Main
Germany

NATIXIS
30, avenue Pierre Mendès-France
75013 Paris
France

Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –
Friedrichswall 10
30159 Hanover
Germany

UniCredit Bank AG
Arabellastrasse 12
81925 Munich
Germany

Platzeur/Bankenkonsortium (angeben)

Co-Lead Manager:

Banco de Sabadell, S.A.

Avda. Óscar Esplá, 37
03007 Alicante
Spain

Bankhaus Lampe KG

Alter Markt 3
33602 Bielefeld
Germany

***DZ BANK AG Deutsche Zentral-
Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main***

*Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Deutschland*

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale

*Neue Mainzer Straße 52-58
60311 Frankfurt am Main
Deutschland*

NATIXIS

*30, avenue Pierre Mendès-France
75013 Paris
Frankreich*

Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –

*Friedrichswall 10
30159 Hannover
Deutschland*

UniCredit Bank AG

*Arabellastraße 12
81925 München
Deutschland*

Co-Lead Manager:

Banco de Sabadell, S.A.

Avda. Óscar Esplá, 37
03007 Alicante
Spanien

Bankhaus Lampe KG

Alter Markt 3
33602 Bielefeld
Deutschland

■ firm commitment
feste Zusage

- no firm commitment/best efforts arrangements
Keine feste Zusage/zu den bestmöglichen Bedingungen

Subscription Agreement <i>Übernahmevertrag</i>	Yes <i>Ja</i>
Date of subscription agreement <i>Datum des Übernahmevertrags</i>	8 March 2021 <i>8. März 2021</i>
Commissions <i>Provisionen</i>	Yes <i>Ja</i>
Management/Underwriting Commission (specify) <i>Management- / Übernahme provision (angeben)</i>	<i>0.325 per cent. of the Aggregate Principal Amount</i> <i>0,325 % des Gesamtnennbetrags</i>
Estimated net proceeds: <i>Geschätzter Nettoerlös:</i>	EUR 748,162,500 <i>EUR 748.162.500</i>
Estimated total expenses: <i>Geschätzte Gesamtkosten:</i>	Not applicable <i>Nicht anwendbar</i>
Listing(s) and admission to trading <i>Börsenzulassung(en) und Zulassung zum Handel</i>	Yes <i>Ja</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Munich Stock Exchange <i>Börse München</i>	
<input checked="" type="checkbox"/> Regulated Market <i>Regulierter Markt</i>	
<input type="checkbox"/> Other Market Segment <i>anderes Marktsegment</i>	
<input type="checkbox"/> Luxembourg Stock Exchange <i>Luxemburger Börse</i>	
<input type="checkbox"/> Regulated Market <i>Regulierter Markt</i>	
<input type="checkbox"/> EuroMTF <i>EuroMTF</i>	
<input type="checkbox"/> Other: <i>Sonstige:</i>	
All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, Pfandbriefe of the same class of the Pfandbriefe issued by the Issuer to be offered or admitted to trading are already admitted to trading: <i>Angabe sämtlicher geregelter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Pfandbriefe der Emittentin der gleichen Pfandbriefekategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind.</i>	Not applicable <i>Nicht anwendbar</i>

- Regulated Market of the Munich Stock Exchange
Regulierter Markt der Börse München
- Regulated Market of the Luxembourg Stock Exchange (*Bourse de Luxembourg*)
Regulierter Markt der Luxemburger Börse (Bourse de Luxembourg)
- Other:
Sonstige:
- None
Keine

Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment

Not applicable

Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung

Nicht anwendbar

Stabilising Manager(s):
Kursstabilisierende(r) Manager:

Not applicable
Nicht anwendbar

Consent to the use of the Prospectus
Einwilligung zur Nutzung des Prospekts

No
Nein

■ **Rating**
Rating

Moody's: Aaa (stable outlook)
Moody's: Aaa (stabiler Ausblick)

Moody's Deutschland GmbH ("**Moody's**") is established in the European Union and is registered pursuant to Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, amended by Regulation (EC) No 513/2011 of the European Parliament and of the Council of 11 May 2011 (the "**CRA Regulation**").

*Moody's Deutschland GmbH ("**Moody's**") hat seinen Sitz in der Europäischen Union und ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen (wie geändert) (die "**Ratingagentur-Verordnung**") registriert.*

The European Securities and Markets Authority ("**ESMA**") publishes on its website (www.esma.europa.eu) a list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA Regulation. That list is updated within five working days following the adoption of a decision under Article 16, 17 or 20 CRA Regulation. The European Commission shall publish that updated list in the Official Journal of the European Union within 30 days following such update.

*Die Europäische Wertpapier und Marktaufsichtsbehörde ("**ESMA**") veröffentlicht auf ihrer Webseite (www.esma.europa.eu) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen. Dieses Verzeichnis wird innerhalb von fünf Werktagen nach Annahme eines Beschlusses gemäß Artikel 16, 17 oder 20 der Ratingagentur-Verordnung aktualisiert. Die Europäische Kommission veröffentlicht das aktualisierte Verzeichnis im Amtsblatt der Europäischen Union innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung.*

1. SUMMARY

1.1 INTRODUCTION AND WARNINGS

This is the summary with regard to the issue of Euro 750,000,000 0.01 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 2031 (the “**Pfandbriefe**”) of UniCredit Bank AG (the “**Issuer**” or “**HVB**” and HVB, together with its consolidated subsidiaries, the “**HVB Group**”) under the base prospectus approved on 1 April 2020 as amended by the supplements dated 29 May 2020 and 5 January 2021 (the “**Base Prospectus**”). Contact details and Legal Entity Identifier (“**LEI**”) of the Issuer are Arabellastrasse 12, 81925 Munich, Germany, 2ZCNRR8UK83OBTEK2170.

This summary provides the key information contained in the Base Prospectus, including on the Issuer, and in the final terms applicable to the Pfandbriefe (the “**Final Terms**”). The Base Prospectus was approved by the *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (the “**CSSF**”), 283, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg, email: direction@cssf.lu.

The Pfandbriefe will be admitted to trading on 10 March 2021. The International Securities Identification Number (“**ISIN**”) of the Pfandbriefe is DE000HV2AYD5.

This summary should be read as an introduction to the Base Prospectus and the Final Terms. Any decision to invest in the Pfandbriefe should be based on consideration of the Base Prospectus as a whole including any documents incorporated therein. Investors could lose all or part of their capital invested in the Pfandbriefe. The Issuer assumes responsibility for the information contained in this summary and its German translation. The Issuer can be held liable but only where the summary is misleading, inaccurate or inconsistent, when read together with the Base Prospectus, or where it does not provide, when read together with the Base Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in such securities. In the event that a claim relating to the information contained in the Base Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the member states of the European Economic Area and/or the United Kingdom, be required to bear the costs of translating the Base Prospectus prior to the commencement of any legal proceedings.

1.2 KEY INFORMATION ON THE ISSUER

1.2.1 Who is the Issuer of the securities?

UniCredit Bank AG is the legal name, HypoVereinsbank is the commercial name of the Issuer. HVB has its registered office at Arabellastrasse 12, 81925 Munich, was incorporated in Germany and is registered with the Commercial Register at the Local Court (*Amtsgericht*) in Munich under number HRB 42148, incorporated as a stock corporation under the laws of the Federal Republic of Germany. The LEI is 2ZCNRR8UK83OBTEK2170.

1.2.1.1 Principal activities of the Issuer

HVB offers a comprehensive range of banking and financial products and services to private, corporate and public sector customers, international companies and institutional customers.

This range extends from mortgage loans, consumer loans, savings-and-loan and insurance products, and banking services for private customers through to business loans and foreign trade financing and investment banking products for corporate customers. In the private banking and wealth management customer segments, HVB offers comprehensive financial and asset planning.

1.2.1.2 Major shareholders of the Issuer

UniCredit S.p.A. holds directly 100% of HVB's share capital.

1.2.1.3 Key managing directors of the Issuer

The Management Board (*Vorstand*) consists of seven members: Boris Scukanec Hopinski (Chief Operating Officer), Markus Beumer (Commercial Banking - Unternehmer Bank), Jörg Frischholz (Commercial Banking – Private Clients Bank), Dr. Jürgen Kullnigg (Chief Risk Officer), Dr Michael Diederich (Spokesman of the Management Board, Human Capital/Arbeit und Soziales), Jan Kupfer (Corporate & Investment Banking) and Simone Marcucci (Chief Financial Officer).

1.2.1.4 Statutory auditors of the Issuer

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, the independent auditor (*Wirtschaftsprüfer*) of HVB, has audited the consolidated financial statements (*Konzernabschluss*) of HVB Group for the financial year ended 31 December 2018 and for the financial year ended 31 December 2019 and the unconsolidated financial

statements of HVB for the financial year ended 31 December 2018 and for the financial year ended 31 December 2019 and has in each case issued an unqualified audit opinion thereon.

1.2.2 What is the key financial information regarding the Issuer?

The following selected financial information of the Issuer is based on the audited consolidated financial statements of the Issuer as of and for the year ended 31 December 2018 and 31 December 2019.

1.2.2.1 Consolidated income statement

	1/1/2019 – 31/12/2019	1/1/2018 – 31/12/2018
Net interest income	€2,388m	€2,484m
Net fees and commissions	€973m	€973m ¹
Credit impairment losses IFRS 9	€-115m	€-16m
Net trading income	€579m	€693m
Operating profit	€1,671m	€1,947m ¹
Profit after tax	€810m	€483m ¹
Earnings per share	€0.99	€0.58 ¹

¹ UniCredit changed the measurement method to a fair value measurement of investment properties, which has been retrospectively applied. In consequence the figures for 2018 have been restated. In addition the disclosure of expenses for certain payment transaction services and of services in connection with credit card payment or credit card management has been corrected and are now shown as commission expense instead of operating costs. Again figures for 2018 have been restated as well.

1.2.2.2 Balance Sheet

	1/1/2019 – 31/12/2019	1/1/2018 – 31/12/2018
Total assets	€303,598m	€287,334m ³
Senior debt ¹	€28,105m	€24,128m
Subordinated debt ²	€464m	€545m
Loans and receivables with customers (at cost)	€139,632m	€133,706m
Deposits from customers	€125,394m	€121,038m
Total equity	€18,915m	€18,267m ³
Common Equity Tier 1 capital (CET1) ratio	17.5%	19.9%
Total Capital Ratio	18.1%	20.6%
Leverage Ratio calculated under applicable regulatory framework	4.3%	4.9%

¹ Balance sheet item "Debt securities in issue" minus subordinated debt (31/12/2019: Debt securities in issue total €28,256m minus subordinated capital €151m; 31/12/2018: Debt securities in issue total €24,360m minus subordinated capital €232m)

² Comprised subordinated capital of the balance sheet items "Deposits from banks" and "Debt securities in issue".

³ UniCredit changed the measurement method to a fair value measurement of investment properties, which has been retrospectively applied. In consequence the figures for 2018 have been restated. In addition the disclosure of expenses for certain payment transaction services and of services in connection with credit card payment or credit card management has been corrected and are now shown as commission expense instead of operating costs. Again figures for 2018 have been restated as well.

1.2.3 What are the key risks that are specific to the Issuer?

- *Risks related to the Issuer's financial situation:* Risk that HVB Group will not be able to meet its payment obligations on time or in full or to obtain sufficient liquidity when required as well as that liquidity will only be available at higher interest rates, and the risk that the bank will only be able to liquidate assets on the market at a discount could create liquidity problems for HVB Group and thus could result in a limited ability to fund its activities and meet its minimum liquidity requirements.

- *Risks related to the Issuer's specific business activities:* Risks arising from the normal business activities of HVB Group, which involve credit risk in the lending business, market risk in the trading business as well as risks from other business areas like the real estate and financial investment business activities of HVB Group could have an adverse impact on HVB Group's profitability and financial position.
- *General risks related to the Issuer's business operations:* Risks from inadequate or failed internal processes, systems and people or from external events, risks caused by adverse reactions of stakeholders due to their altered perception of the bank as well as risks from unexpected negative changes in the business volume and/or margins (that are not attributed to other risk types) could result in potential losses and/or a reduction of the fair value of the bank.
- *Legal and regulatory risk:* Changes of the regulatory and statutory environment of HVB could result in higher capital costs and a rise of costs for the implementation of regulatory requirements. In cases of non-compliance with regulatory requirements, (tax) laws, regulations, statutory provisions, agreements, mandatory practices and ethical standards, the public perception of HVB Group and its financial situation could be negatively affected.
- *Strategic and macroeconomic risk:* Risks resulting from management either not recognising early enough or not correctly assessing significant developments or trends in the bank's environment and risks arising from negative economic developments in Germany and on the international financial and capital markets could have a negative effect on the assets, liabilities, financial position and profit or loss of HVB Group. It can be expected that the global spread of the coronavirus will significantly slow down global economic growth in the first half of the year. It is also possible that the burden will last longer depending on the course of the pandemic.
- *Risks related to potential conflicts of interest:* The functions of the Issuer, the financial institutions and financial intermediaries with whom the Issuer has entered into subscription or similar agreements (the "Dealers") or any of their affiliates as well as certain transactions may have a negative impact on the market value of and/or the amounts payable under the Pfandbriefe, which may be adverse to the interests of the Pfandbriefholders.

1.3 KEY INFORMATION ON THE SECURITIES

1.3.1 What are the main features of the securities?

The Pfandbriefe will be issued in bearer form and are governed by the laws of Germany. The Pfandbriefe are issued in Euro ("EUR"), in the aggregate principal amount of Euro 750,000,000 divided into Pfandbriefe in a denomination of Euro 1,000. The ISIN of the Pfandbriefe is DE000HV2A YD5. The Pfandbriefe have received a rating of Aaa (stable outlook) (Moody's Deutschland GmbH).

Status of the Pfandbriefe

The obligations under the Pfandbriefe constitute direct, unconditional and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves. The Pfandbriefe are covered in accordance with the Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*) and rank, unless provided otherwise by law, at least *pari passu* with all other unsubordinated obligations of the Issuer from Mortgage Pfandbriefe.

Interest Rate

The Pfandbriefe shall bear interest on their outstanding aggregate principal amount at the rate of 0.01 per cent. *per annum*.

Interest shall be payable in arrear on 10 March in each year, commencing on 10 March 2022.

Term of the Pfandbriefe

Unless previously redeemed in whole or in part or purchased, each Pfandbrief will be redeemed at its principal amount on 10 March 2031 (the "Maturity Date").

Limitations of rights

Pfandbriefe will not be redeemable prior to their stated maturity for taxation reasons or at the option of the Pfandbriefholders.

Restrictions on free transferability

Not applicable. The Pfandbriefe are freely transferable, subject to the relevant selling restrictions.

1.3.2 Where will the securities be traded?

Application will be made for the Pfandbriefe to be admitted to trading on the regulated market of the Munich Stock Exchange.

1.3.3 What are the key risks that are specific to the securities?

- **Fixed Rate Pfandbriefe** - A Pfandbrief with a fixed rate of interest is exposed to the risk that the price of such Pfandbrief falls as a result of changes in the market interest rate.
- **Risks relating to market value of the Pfandbriefe** - The market value of the Pfandbriefe will be affected by a number of factors such as prevailing interest and yield rates, the market for similar securities, general economic conditions or, as the case may be, the remaining term of the Pfandbriefe.
- **Interest Rate Risk** - The interest rate risk is one of the central risks of interest-bearing Pfandbriefe. The interest rate level on the money and capital markets may fluctuate on a daily basis and cause the value of the Pfandbriefe to change on a daily basis.
- **Risk that no active trading market for the Pfandbriefe exists** - The Pfandbriefe will be newly issued securities, which may not be widely distributed and for which no active trading market may exist and may develop.
- **Risks relating to the expansion of the spread between bid and offer prices** - In special market situations, the Issuer may be unable to conclude hedging transactions, or when such transactions are very difficult to conclude, the spread between the bid and offer prices which will be quoted by the Issuer may be temporarily expanded, in order to limit the economic risk of the Issuer.

1.4 KEY INFORMATION ON THE OFFER OF SECURITIES TO THE PUBLIC AND/OR THE ADMISSION TO TRADING ON A REGULATED MARKET

1.4.1 Under which conditions and timetable can I invest in this security?

The Pfandbriefe will be offered to qualified investors, retail investors and/or institutional investors by a management or dealer group.

Conditions and technical details of the offer

There are no conditions to which the offer is subject.

Confirmation in relation to an order and allotments as well as delivery of the Pfandbriefe

Delivery and payment of the Pfandbriefe will be made on or about 10 March 2021 and the confirmation of the allotment to investors will be made by electronic mail, fax or through commonly used information systems. The Pfandbriefe will be delivered via Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main (the “**Clearing System**”) and its depository banks against payment of the issue price.

Estimated expenses charged to the investor

The Issuer will not charge any costs, expenses or taxes directly to any investor in connection with the Pfandbriefe. Investors must, however, inform themselves about any costs, expenses or taxes in connection with the Pfandbriefe which are generally applicable in their respective country of residence, including any charges their own depository banks charge them for purchasing or holding securities.

1.4.2 Who is the offeror and/or the person asking for admission to trading?

The Pfandbriefe will be offered by the Joint Lead Managers. The Issuer is the entity requesting for the admission to trading of the Pfandbriefe.

1.4.3 Why is this base prospectus being produced?

1.4.3.1 Reasons for the offer or for the admission to trading on a regulated market

The net proceeds from each issue of Pfandbriefe will be used by the Issuer for its general corporate purposes, i.e. making profits.

1.4.3.2 Use and estimated net amounts of the proceeds

The net proceeds received by the Issuer will approximately amount to EUR 748,162,500. The Issuer intends to use the net proceeds for general corporate purposes.

1.4.3.3 Subscription Agreement

The Issuer has agreed to enter into an agreement to be signed on or about 8 March 2021 (the “**Subscription Agreement**”) to sell the Pfandbriefe to the Joint Lead Managers, and the Joint Lead Managers have agreed, subject to certain customary closing conditions, to purchase the Pfandbriefe on the issue date. The Joint Lead Manager's commissions amount of 0.325 per cent. of the total nominal amount of the Pfandbriefe.

The Joint Lead Managers are entitled, under certain circumstances, to terminate the Subscription Agreement. In such event, no Pfandbriefe will be delivered to investors.

1.4.3.4 Material conflicts of interest pertaining to the offer or the admission to trading

There are no material conflicts of interest pertaining to the offer or the admission to trading.

2. ZUSAMMENFASSUNG

2.1 EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

Dies ist die Zusammenfassung zu der Emission der Euro 750.000.000 0,01 % Hypothekendarlehen fällig 2031 (die „**Pfandbriefe**“) der UniCredit Bank AG (die „**Emittentin**“ oder „**HVB**“ und HVB, zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen, die „**HVB Group**“) unter dem am 1. April 2020 gebilligten Basisprospekt wie durch die Nachträge vom 29. Mai 2020 und 5. Januar 2021 ergänzt (der „**Basisprospekt**“). Kontaktdaten und Rechtsträgerkennung („**LEI**“) der Emittentin sind Arabellastraße 12, 81925 München, Deutschland, 2ZCNRR8UK83OBTEK2170.

Diese Zusammenfassung enthält die wichtigsten Informationen, die im Basisprospekt, einschließlich über die Emittentin, und in den für die Pfandbriefe geltenden endgültigen Bedingungen (die „**Endgültigen Bedingungen**“) enthalten sind. Der Basisprospekt wurde von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (die „**CSSF**“), 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, E-Mail: direction@cssf.lu, gebilligt.

Die Pfandbriefe werden zum Handel am 10. März 2021 zugelassen. Die International Securities Identification Number („**ISIN**“) der Pfandbriefe lautet DE000HV2A YD5.

Diese Zusammenfassung sollte als Einleitung zum Basisprospekt und den Endgültigen Bedingungen verstanden werden. Anleger sollten sich bei jeder Entscheidung, in die Pfandbriefe zu investieren, auf den Basisprospekt als Ganzes, inklusive aller per Verweis inkorporierten Dokumente, stützen. Investoren könnten einen Teil oder den gesamten Betrag verlieren, den sie in die Pfandbriefe investiert haben. Zivilrechtlich haftet nur die Emittentin, die die Zusammenfassung und deren englische Übersetzung vorgelegt und übermittelt hat, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit dem Basisprospekt irreführend, unrichtig oder incohärent ist oder verglichen mit dem Basisprospekt wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in diese Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lässt. Ein Anleger, der wegen der in dem Basisprospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, muss nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats des Europäischen Wirtschaftsraums und/oder des Vereinigten Königreichs möglicherweise für die Übersetzung des Basisprospekts aufkommen, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann.

2.2 BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN

2.2.1 Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?

UniCredit Bank AG ist der gesetzliche Name. Hypo Vereinsbank ist der kommerzielle Name der Emittentin. Die HVB hat ihren Unternehmenssitz in der Arabellastraße 12, 81925 München, wurde in Deutschland gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nr. HRB 42148 als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht eingetragen. Die LEI ist 2ZCNRR8UK83OBTEK2170.

2.2.1.1 Haupttätigkeiten der Emittentin

Die HVB bietet Privat- und Firmenkunden, öffentlichen Einrichtungen und international operierenden Unternehmen und institutionellen Kunden eine umfassende Auswahl an Bank- und Finanzprodukten sowie -dienstleistungen an.

Diese reichen von Hypothekendarlehen, Konsumentenkrediten, Bauspar- und Versicherungsprodukten und Bankdienstleistungen für Privatkunden, über Geschäftskredite und Außenhandelsfinanzierungen bis hin zu Investment-Banking-Produkten für Firmenkunden. In den Kundensegmenten Private Banking und Wealth Management bietet die HVB eine umfassende Finanz- und Vermögensplanung an.

2.2.1.2 Hauptanteilseigner der Emittentin

Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der HVB.

2.2.1.3 Hauptgeschäftsführer der Emittentin

Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern: Herr Boris Scukanec Hopinski (Chief Operating Officer), Markus Beumer (Commercial Banking - Unternehmer Bank), Herr Jörg Frischholz (Commercial Banking – Privatkunden Bank), Dr. Jürgen Kullnigg (Chief Risk Officer), Dr. Michael Diederich (Sprecher des Vorstands, Human Capital/Arbeit und Soziales), Jan Kupfer (Corporate & Investment Banking) und Simone Marcucci (Chief Financial Officer).

2.2.1.4 Abschlussprüfer der Emittentin

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der HVB, hat die Konzernabschlüsse der HVB Group für das zum 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr und für das zum 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr sowie die nicht konsolidierten Finanzangaben der HVB für das zum

31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr und für das zum 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

2.2.2 Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

Die nachstehenden ausgewählten Finanzinformationen der Emittentin basieren auf den geprüften Konzernabschlüssen der Emittentin zu den am 31. Dezember 2018 und 31. Dezember 2019 endenden Geschäftsjahren.

2.2.2.1 Gewinn- und Verlustrechnung

	1/1/2019 – 31/12/2019	1/1/2018 – 31/12/2018
Zinsüberschuss	€2.388Mio.	€2.484Mio.
Provisionsüberschuss	€973Mio.	€973Mio. ¹
Wertminderungsaufwand IFRS 9	€-115Mio.	€-16Mio.
Handelsergebnis	€579Mio.	€693Mio.
Operatives Ergebnis	€1.671Mio.	€1.947Mio. ¹
Ergebnis nach Steuern	€810Mio.	€483Mio. ¹
Ergebnis je Aktie	€0,99	€0,58 ¹

¹ Die Anpassung der Vorjahreszahlen beruht auf der rückwirkend angewandten Fair-Value-Bewertung der Investment Properties sowie der bisher im Verwaltungsaufwand und jetzt im Provisionsaufwand gezeigten Aufwendungen für den Bezug von bestimmten Zahlungsverkehrsdienstleistungen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit Kreditkartenzahlungen bzw. der Kreditkartenverwaltung.

2.2.2.2 Bilanz

	1/1/2019 – 31/12/2019	1/1/2018 – 31/12/2018
Summe Aktiva	€303.598Mio.	€287.334Mio. ³
Nicht nachrangige Verbindlichkeiten ¹	€28.105Mio.	€24.128Mio.
Nachrangkapital ²	€464Mio.	€545Mio.
Forderungen an Kunden (at cost)	€139.632Mio.	€133.706Mio.
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	€125.394Mio.	€121.038Mio.
Bilanzielles Eigenkapital	€18.915Mio.	€18.267Mio. ³
Kernkapitalquote	17,5%	19,9%
Gesamtkapitalquote	18,1%	20,6%
Verschuldungsquote (nach anwendbarem Recht)	4,3%	4,9%

¹ Bilanzposten "Verbriefte Verbindlichkeiten" minus Nachrangkapital (31/12/2019: Verbriefte Verbindlichkeiten gesamt €28.256Mio. minus Nachrangkapital €151Mio; 31/12/2018: Verbriefte Verbindlichkeiten gesamt € 24.360Mio. minus Nachrangkapital €232Mio.).

² Bestehend aus Nachrangkapital der Bilanzposten "Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten" sowie "Verbriefte Verbindlichkeiten".

³ Die Anpassung der Vorjahreszahlen beruht auf der rückwirkend angewandten Fair-Value-Bewertung der Investment Properties sowie der bisher im Verwaltungsaufwand und jetzt im Provisionsaufwand gezeigten Aufwendungen für den Bezug von bestimmten Zahlungsverkehrsdienstleistungen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit Kreditkartenzahlungen bzw. der Kreditkartenverwaltung.

2.2.3 Welches sind die zentralen Risiken, die für den Emittenten spezifisch sind?

- *Risiken im Zusammenhang mit der finanziellen Situation der Emittentin:* Das Risiko, dass die HVB Group ihren Zahlungsverpflichtungen nicht zeitgerecht oder in vollem Umfang nachkommen oder sie sich bei Bedarf nicht ausreichend Liquidität beschaffen kann und dass Liquidität nur zu erhöhten Marktzinsen verfügbar ist sowie das Risiko, dass die Bank Vermögenswerte nur mit Abschlägen am Markt veräußern kann, könnten Liquiditätsprobleme für die HVB Group hervorrufen. Dies könnte die Fähigkeit der HVB Group negativ beeinflussen, sich entsprechend ihrer Aktivitäten zu refinanzieren und die Mindestanforderungen bezüglich der Liquiditätsausstattung einzuhalten.

- *Risiken im Zusammenhang mit der spezifischen Geschäftstätigkeit der Emittentin:* Risiken, die sich aus den normalen Geschäftstätigkeiten der HVB Group ergeben, die Kreditrisiken im Kreditgeschäft, Marktrisiko im Handelsgeschäft sowie Risiken umfassen, die sich aus anderen Geschäftsbereichen ergeben, wie Immobilien- und Finanzgeschäftsaktivitäten der HVB Group, könnten einen negativen Einfluss auf die Rentabilität und die finanzielle Lage der HVB Group haben.
- *Allgemeine Risiken im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb der Emittentin:* Risiken, die von unerwarteten negativen Veränderungen des Geschäftsvolumens und/oder der Margen (die keinen anderen Risikoarten zurückzuführen sind) von ungeeigneten oder fehlerhaften internen Prozessen, Systemen, menschlichen Fehlern oder externen Ereignissen hervorgerufen werden, sowie Risiken, die aus nachteiligen Reaktionen von Interessengruppen (*Stakeholder*) aufgrund deren veränderten Wahrnehmung der Bank resultieren, könnten zu potentiellen Verlusten und/oder einer Herabstufung des Ratings der Bank führen.
- *Rechtliches und regulatorisches Risiko:* Veränderungen des regulatorischen und gesetzlichen Umfelds der HVB könnten höhere Kapitalkosten und einen Anstieg der Kosten für die Umsetzung regulatorischer Anforderungen zur Folge haben. In Fällen der Nichteinhaltung von regulatorischen Anforderungen, (Steuer)Gesetzen, Vorschriften, Rechtsvorschriften, Vereinbarungen, vorgeschriebenen Praktiken und ethischen Standards könnte die öffentliche Wahrnehmung der HVB Group und ihre finanzielle Situation beeinträchtigt werden.
- *Strategisches und gesamtwirtschaftliches Risiko:* Risiken, die daraus resultieren, dass das Management wesentliche Entwicklungen oder Trends im Umfeld der Bank entweder nicht rechtzeitig erkennt oder falsch einschätzt, und Risiken, die aus negativen wirtschaftlichen Entwicklungen in Deutschland sowie an den internationalen Finanz- und Kapitalmärkten resultieren, könnten sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HVB auswirken. Die weltweite Ausbreitung des Coronavirus wird nach Einschätzung des Emittenten das weltwirtschaftliche Wachstum in der ersten Jahreshälfte deutlich verlangsamen. Möglicherweise hält die Belastung auch je nach Verlauf der Pandemie länger an.
- *Risiken im Zusammenhang mit möglichen Interessenkonflikten:* Die Funktionen der Emittentin, der Finanzinstitute und der Finanzintermediäre, mit denen die Emittentin Zeichnungs- oder ähnliche Vereinbarungen getroffen hat (die „*Dealer*“) oder andere verbundene Unternehmen sowie bestimmte Transaktionen, können eine negative Auswirkung auf den Marktwert und/oder auf die unter den Pfandbriefen zu zahlenden Beträge haben, was sich negativ auf die Interessen der Pfandbriefgläubiger auswirken kann.

2.3 BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE

2.3.1 Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Die Pfandbriefe werden in Form von Inhaberpfandbriefen begeben und unterliegen dem Recht von Deutschland. Die Pfandbriefe werden in Euro („**EUR**“) im Gesamtnennbetrag von Euro 750.000.000 begeben, eingeteilt in Pfandbriefe in einer Stückelung von Euro 1.000. Die ISIN der Pfandbriefe lautet DE000HV2A YD5. Die Pfandbriefe haben ein Rating von Aaa (stabiler Ausblick) (Moody's Deutschland GmbH).

Status der Pfandbriefe

Die Verbindlichkeiten aus den Pfandbriefen sind unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Pfandbriefe sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen, sofern gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, mindestens im gleichen Rang mit allen anderen nicht-nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin aus Hypothekendarlehen.

Zinssatz

Die Pfandbriefe werden zu ihrem ausstehenden Gesamtnennbetrag zum Zinssatz von 0,01 % pro Jahr verzinst. Die Zinsen sind nachträglich am 10. März in jedem Jahr zur Zahlung fällig, beginnend 10. März 2022.

Laufzeit der Pfandbriefe

Sofern nicht vorzeitig ganz oder teilweise zurückgezahlt oder gekauft, wird jeder Pfandbrief zu seinem Nennbetrag am 10. März 2031 (der „**Fälligkeitstag**“) zurückgezahlt.

Beschränkung der Rechte

Pfandbriefe sind vor ihrer festgelegten Fälligkeit nicht aus steuerlichen Gründen oder nach Wahl der Pfandbriefgläubiger vorzeitig rückzahlbar.

Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit

Nicht anwendbar. Die Pfandbriefe sind frei übertragbar, vorbehaltlich der anwendbaren Verkaufsbeschränkungen.

2.3.2 Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Die Zulassung der Pfandbriefe zum Handel am regulierten Markt der Börse München wird beantragt.

2.3.3 Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

- **Festverzinsliche Pfandbriefe** - Ein Pfandbrief mit einem festen Zinssatz ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Preis eines solchen Pfandbriefs aufgrund von Änderungen des Marktzinssatzes fällt.
- **Risiken im Zusammenhang mit dem Marktwert der Pfandbriefe** - Der Marktwert der Pfandbriefe wird von einer Reihe von Faktoren wie den vorherrschenden Zins- und Renditesätzen, dem Markt für ähnliche Wertpapiere, den allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen oder gegebenenfalls der Restlaufzeit der Pfandbriefe beeinflusst.
- **Zinsrisiko** - Das Zinsrisiko ist eines der zentralen Risiken von zinstragenden Pfandbriefen. Das Zinsniveau an den Geld- und Kapitalmärkten kann täglich schwanken und zu täglichen Wertveränderungen der Pfandbriefe führen.
- **Risiko, dass kein aktiver Handelsmarkt existiert** - Bei den Pfandbriefen wird es sich um neu ausgegebene Wertpapiere handeln, die möglicherweise nicht weit verbreitet sind und für die kein aktiver Handelsmarkt existiert und sich entwickeln kann.
- **Risiken in Bezug auf die Ausdehnung der Spanne zwischen den Angebots- und Nachfragepreisen** - In besonderen Marktsituationen kann es vorkommen, dass die Emittentin nicht in der Lage ist, Hedginggeschäfte abzuschließen, oder wenn solche Geschäfte sehr schwer abzuschließen sind, kann die Spanne zwischen den Angebots- und Nachfragepreisen, die von der Emittentin gestellt werden, vorübergehend ausgedehnt werden, um das wirtschaftliche Risiko der Emittentin zu begrenzen.

2.4 BASISINFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON WERTPAPIEREN UND/ODER DIE ZULASSUNG ZUM HANDEL AN EINEM GEREGLTEN MARKT

2.4.1 Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in diese Wertpapiere investieren?

Die Pfandbriefe werden qualifizierten Anlegern, Privatkunden und/oder institutionellen Anlegern durch eine(n) Platzeur/Bankenkonsortium angeboten.

Bedingungen und technische Details des Angebots

Das Angebot unterliegt keinen Bedingungen.

Bestätigung in Bezug auf einen Auftrag und Zuteilungen sowie Lieferung der Pfandbriefe

Die Lieferung und Zahlung der Pfandbriefe erfolgt am oder um den 10. März 2021 und die Bestätigung der Zuteilung an Anleger erfolgt per E-Mail, Fax oder durch gängige Informationssysteme. Die Pfandbriefe werden über Clearstream Banking AG Frankfurt am Main (das „**Clearing System**“) und ihren Depotbanken gegen Zahlung des Ausgabepreises geliefert.

Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden

Die Emittentin wird Anlegern im Zusammenhang mit den Pfandbriefen keine Kosten, Auslagen oder Steuern direkt weiterverrechnen. Die Anleger müssen sich jedoch selbst über Kosten, Auslagen oder Steuern im Zusammenhang mit den Pfandbriefen, die allgemein in ihrem jeweiligen Land des Wohnsitzes anwendbar sind, informieren, einschließlich etwaiger Gebühren, die von ihren eigenen Depotbanken für den Kauf und das Halten der Wertpapiere erhoben werden.

2.4.2 Wer ist der Anbieter und/oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?

Die Pfandbriefe werden von den Konsortialführern angeboten. Die Emittentin ist das Unternehmen, das die Zulassung der Pfandbriefe zum Handel beantragt.

2.4.3 Weshalb wird dieser Basisprospekt erstellt?

2.4.3.1 Gründe für das Angebot bzw. für die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt

Die Nettoerlöse aus jeder Emission von Pfandbriefen werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Geschäftstätigkeiten, d.h. zur Gewinnerzielung verwendet.

2.4.3.2 Zweckbestimmung der Erlöse und geschätzten Nettoerlöse

Die Nettoerlöse der Emittentin betragen geschätzt EUR 748.162.500. Die Emittentin beabsichtigt, die Nettoerlöse für allgemeine Finanzierungszwecke zu verwenden.

2.4.3.3 Übernahmevertrag

Die Emittentin hat zugestimmt, eine am oder um den 8. März 2021 zu unterzeichnende Vereinbarung abzuschließen (der „Übernahmevertrag“), die Pfandbriefe an die Konsortialführer zu verkaufen, und die Konsortialführer haben zugestimmt, vorbehaltlich bestimmter üblicher Abschlussbedingungen, die Pfandbriefe am Ausgabebetrag zu kaufen. Die Provisionen der Konsortialführer betragen 0,325 % des Gesamtnennbetrags der Pfandbriefe.

Die Konsortialführer sind unter bestimmten Umständen berechtigt, den Übernahmevertrag zu kündigen. In einem solchen Fall werden keine Pfandbriefe an Anleger geliefert.

2.4.3.4 Wesentliche Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel

Es bestehen keine wesentlichen Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel.